

> [PLATOW BÖRSE - AUSGABE VOM 20.04.2020](#)

MESSTECHNIK

Nynomic setzt auf Cannabis

Die Spektroskopie ist eigentlich ein nüchternes Feld. Wenn ein Unternehmen wie Nynomic aber ein handliches Messgerät entwickelt, mit dem zentrale Inhaltsstoffe von Hanf und Cannabis ermittelt und direkt auf ein Smartphone oder Tablet übertragen werden können, kommt plötzlich Fantasie in die dahintersteckende Aktie (15,85 Euro; DE000A0MSN11).

In diesem Jahr soll das Ende 2019 vorgestellte Handgerät in den USA eingeführt werden. Der dortige Cannabis-Markt, der größte weltweit, wird ausgehend von 12 Mrd. US-Dollar bis 2025 jedes Jahr um ein Viertel wachsen. Wir gehen davon aus, dass allein dadurch 2020 etwa 1 Mio. Euro zusätzlicher Umsatz in die Kassen der Holsteiner fließen wird.

Die Wachstumsfantasie schützte den Small Cap-Titel aber nicht vor der Risikoscheu der Anleger im Februar/März, so dass wir am 12.3. mit 25% Verlust ausgestoppt wurden. Dabei hatte das Scale-Unternehmen am 5.3. 2019er-Zahlen vorgelegt, die besser als erwartet und über der im November gesenkten Prognose lagen. Der Umsatz fiel um 6% auf 64,8 Mio. (Ziel: 62 Mio.) Euro, das EBIT um 46% auf 6,4 Mio. (Ziel: 6,2 Mio.) Euro; die Marge erreichte mit 9,9% fast die anvisierten 10%.

Der überproportionale EBIT-Rückgang erklärt sich mit höheren Investitionen in den Vertrieb und die Entwicklung von Produkten für die Landwirtschaft und Holzindustrie. Für 2020 erwarten die Vorstände Maik Müller und Fabian Peters eine Umsatzsteigerung um mindestens 8% auf über 70 Mio. Euro sowie eine EBIT-Marge von 10 bis 15%. Mittelfristig bleiben Erlöse von 100 Mio. Euro bei einer Marge von 15% das Ziel.

Wir setzen auf die neuen Produkte und steigen bei Nynomic wieder ein. Limit 16,00, Stopp: 11,00 Euro.



[Nynomic](#) Aktie auf wallstreet:online

